

# I don't wanna forget a thing

Von enne

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b>	.....	2
<b>Kapitel 2:</b>	.....	6

## Kapitel 1:

I don't wanna forget a thing!

Kapitel 1: Überarbeitet?

"11 Uhr Morgens?" Shuichi war fassungslos. "Wir sind seit Gestern 6 Uhr hier, dass heißt ich habe 29 Stunden gearbeitet, ohne dass ich es bemerkt habe?"

"Ja, du warst sehr fleißig Shuichi, aber jetzt darfst du nach Hause gehen! Das neue Bad Luck Album ist fast fertig!" er grinste zufrieden, ohne seiner Magnum Beachtung zu schenken. Shuichi lächelte nochmals und war schon aus der Tür, als K ihn noch mal aufhielt.

"Aber vergiss nicht, heute Abend um 8 Uhr hier zu sein, wir wollen noch über das Special auf eurem Album reden also, 8 Uhr hier- nicht später!"

"Gehr Klar, aber jetzt gehe ich nach Hause in mein Bett, wenn ich Glück habe schläft Yuki noch!"

~~~ ~~~

Gegen halb 12 hörte man dann im Hause Yuki wie ein Schlüssel in die Tür gesteckt und herum gedreht wurde. Langsam öffnete sich die Tür und Shuichi trottete langsam in die Wohnung, hang seine Jacke auf, zog sich die Schuhe aus und machte sich auf den Weg in die Küche. Sein Blick fiel auf die Schlafzimmer Tür und er bemerkte, wie müde er eigentlich war. Doch bevor wer sein Zielerreichen konnte beschloss er dem Duft des frischen Kaffees nachzugehen und eine Tasse zu trinken.

"Yuki ist schon wach, schade!" Er nahm sich etwas von der Schwarzen, dampfenden Brühe, schüttete etwas Milch und Zucker dazu und genehmigte sich einen großen Schluck.

"Was machst du denn schon hier?" Shuichi (kurz hust weil er sich fast verschluckt hatte)

"Ich wohne hier!"

"Ja, aber ,müsstest du um diese Uhrzeit nicht normalerweise Arbeiten?!"

"Wann bist du gestern ins Bett gegangen?"

"So gegen halb elf, aber du warst noch nicht da und heute Morgen warst du auch schon weg, man bekommt dich kaum noch zu sehen, Shu!"

"Vielleicht liegt es daran, dass ich gestern gar nicht zuhause war, sondern eben erst wiedergekommen bin!"

"Hast du bei Hiro geschlafen?"

"Nein, wir waren die ganze Zeit im Studio und haben gearbeitet und jetzt darf ich mich bis halb 8 ausruhen." Er nahm noch einen großen Schluck aus der Tasse und leerte sie somit, stellte sie in die Spüle und stellte sich vor Yuki.

"So, jetzt werde ich ins Bett gehen, Gott bin ich müde!" Er stellte sich auf die Zehen und gab Yuki einen kurzen Kuss. Dann ging er weiter auf den Flur, wo er sich in lauter Vorfreude auf sein Bett, von Yuki beobachtet, sein Shirt auszog.

>Gott, scheiße! Was glaubt der wer ich bin? Der kann sich doch nicht vor mir ausziehen und erwarten, das ich die Finger von ihm lasse!<

Als er dann durch ein Türknallen wieder in die Realität geholt wurde folgte er Shuichi, der gerade dabei war sich die Hose auszuziehen, ins Schlafzimmer.

"Ah, du bereitest schon alles vor?" Yuki schlang seine Arme von hinten um den jungen Sänger.

"Nicht Yuki, ich muss um 8 Uhr wieder im Studio sein!"

"Ja, das heißt wir haben noch fast 8 Stunden Zeit!" Langsam begann er seine Hände über Shuichis Bauch streichen zu lassen und seinen Hals zu küssen.

"Yuki, bitte nicht! Wir wissen doch beide, wie lange du wieder brauchst bis du fertig bist"

"Sei doch wenigstens einmal ruhig!" Vorsichtig machten sich seine Hände auf den Weg in Shuichis Boxershorts.

"Mhhh ~ Yukiii bitte... nicht." Doch sein Widerstand war nur noch gehaucht.

Nun dreht Yuki seinen kleinen in der Umarmung um und begann seinen Oberkörper zu liebkosen.

"Oh, Yuki! Wieso tust du mir das an?"

>Yes!< Er hatte es wieder mal geschafft.

Langsam legte er Shuichi aufs Bett, kniete sich vor ihn und zog ihm seine Hose aus, dann legte er seinen Kopf zwischen seine Schenkel und begann ganz sanft Shu's Penis zu küssen. Shuichi stöhnte auf.

"Ohh, ich... ah!" Langsam begann Shu sich Eiri entgegen zu strecken und ihn mit seinem Stöhnen zu animieren, was auch wirkte und Eiri dazu veranlasste Shus gesamte Länge in seinen Mund zu nehmen und langsam daran zu saugen.

"Oh scheiße. Ah! Yuki, mehhh! Oh!" Yuki, dem das Stöhnen von Shuichi zwar sehr gefiel, lies Shu's Länge aus seinem Mund gleiten und begann sich selbst auszuziehen, bevor er Shu in die Mitte des Bettes zieht.

Er gab Shu einen langen Kuss indem er mit seiner Zunge Shuichis Mundhöhle erforscht.

"Du kannst so sexy sein Shu, dass Glaubst du gar nicht!"

"Nicht reden weiter machen!"

Yuki nahm eines von Shuichis Beinen und legt es sich über die Schulter, bevor er mit seinem schon pulsierenden Glied in den jüngeren eindrang und ihm dabei ein tiefer Seufzer entwich.

"Oh, Shu!" Er gab ihm kurz Zeit sich an den Fremdkörper in ihm zu gewöhnen, als Shuichi auch schon begann sich ungeduldig unter ihm zu bewegen.

Was dieser auch sofort bemerkte und begann erst zärtlich in Shuichi zu stoßen.

Doch mit jedem Stoß wurde seine Erregung und seine Lust auf diesen, lediglich von ihm selbst berührten, Körper größer und er begann härter und fordernder in seinen zierlichen Freund zu stoßen. Was den beiden immer lautere werdende Stöhner entwichen ließ.

Shuichi, der sein freies ein um Yukis Hüfte geschlungen hatte (ja, ja, sehr gelenkig der gute! ^^) zog diesen nun bei jedem stoßen immer näher in ihn!

"Yuki! Yuki! Tiefer... bitte!" stöhnte Shuichi mit bebender Stimme und leckte diesem genüsslich über den Hals. Yuki allerdings ging der bitte Shu's nur zu gerne nach und versank nun vollständig in Shu.

Dabei mussten beide nochmals laut aufstöhnen und Yuki begann Shu's Glied zu streicheln und zu Pumpen.

"Ahhh, ich kann nicht mehr! Yukiii!" Stöhnte Shuichi laut und ergoss sich in Yukis Hand. Durch das zusammenziehen Shu's Ringmuskeln ergoss sich auch Eiri kurze Zeit später tief und heiß in seinem Freund.

Als er sich dann erschöpft auf Shuichi sinken ließ und ihm ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht fischte musste er lächeln.

"Jetzt mach mir nicht Schlapp, wir sind noch nicht fertig!"

"Oh nein!" Doch schon hatte Eiri den schwer atmenden Shuichi auf seinen Schoß gezogen!

~~~ ~~~

>PIPIPIPIPIPIPIPIPI!<

"Shu, mach das aus!" langsam machte Shuichi seine Augen auf, geweckt, nicht durch den Wecker, sondern durch Eiri's Genörgel!

Shuichi drehte sich auf den Rücken und streckte die Arm von sich., was Yuki als willkommene Einladung sah seinen Kopf auf Shuichis Brust zu betten und weiter zu Dösen.

"Sag mir wie spät es ist Yuki! Ich bin zu müde um zu lesen!"

"Es ist kurz nach 7! Du musst doch erst um halb los oder? Bleib doch noch liegen, es ist gerade so bequem!"

"Tut mir leid, ich will noch was essen und nach nur 6 stunden Schlaf will ich mir noch einen Kaffee gönnen!" Hauchte Shuichi und gab Yuki einen Kuss auf die Stirn.

Dann stieg er recht schwerfüßig aus dem Bett und zog sich an, wobei Yuki ihn beobachtete.

"Shuichi, ich mach auch ganz schnell!" Doch Shuichi warf ihm nur einen Blich zu und ging in die Küche, wo er sich Kaffee und ein Schnittchen machte.

Gerade als er fertig war und das hausverlassen wollte schlangen sch zwei Arme um ihn.

"Bitte! Ein mal!"

"Nein mein Schatz ich gehe jetzt! Warte, bis ich wiederkomme, wann auch immer das sein wird!"

"Na gut und jetzt mach das du wegkommst, sonst falle ich wirklich noch über dich her!"

Shuichi lächelte und gab einem jetzt etwas schlecht gelauntem Yuki noch einen kleinen Kuss, bevor er aus der Tür verschwand.

~~~11 Stunden später, 7 Uhr Morgens~~~

Shuichi war auf dem Weg nach Hause, er war total übermüdet und K hatte ihnen ausnahmsweise mal 9 stunden Schlaf gegönnte, bevor sie wieder frisch und munter im Studio antanzen mussten., da das Special für ihr Album fast fertig war, aber eben nur fast!

Er stand gerade vor seiner und Eiri's Haustür und kramte in seiner Tasche nach dem Haustürschlüssel, als er hinter sich ein Geräusch hörte.

Gerade wollte er sich umdrehen, als er einen Schlag in den Nacken spürte und es um ihn herum schwummrig wurde und er spürte wie seinen Beine Nachgaben, bevor alles um ihm herum schwarz wurde.

.~~~Halb 5- Nachmittags~~~

>wo bleibt Shuichi bloß? K nimmt ihn in letzter Zeit echt hart ran, der Arme ist nur noch am Arbeiten, vielleicht hätte ich ihn Schlafen lassen sollen? Wann er wohl wiederkommt?< Doch seine Gedankengänge wurden durch das Klingeln seines Handys unterbrochen.

"Hallo?"

"Yuki? Hier ist K! Wo zum Henker ist Shuichi, er sollte schon seit einer halben Stunde im Studio sein"

"Ab...aber wie kann das sein? Er ist seit Gestern Abend nicht wiedergekommen?! Ich dachte er arbeitet noch!" (im Hintergrund läuft der Fernseher!)

> Und nun zu einer Sondersendung, gerade erreichte uns die Nachricht, dass der berühmte Frontmann von Bad Luck...<

Das erregte Yukis Aufmerksamkeit!

"Schalte den Fernseher an, Programm 4!" Dann legte er auf und eilte zum Fernseher.

>tot in Tokios Nationalpark gefunden wurde! Seine verbrannte Leiche lässt auf Mord schließen, doch mehr ist noch nicht bekannt, die Polizei hofft eine Obduktion bringt Antworten auf die fehlenden Fragen. Er wurde nur 20 Jahre alt!<

Ein dumpfer Aufprall.

Yuki war auf den Boden gesunken und hielt sein Gesicht in den Händen.

"Shuichi.... nein!"

## Kapitel 2:

Teil 2!

Sodalle es geht also weiter, aber nur sehr kurz, ich wollte unbedingt was Hochladen und da ich gleich weg muss ist es eben etwas kürzer geworden!  
Viel spaß beim lesen!^^

1 Jahr später

Es ist 8 Uhr Abends und ein Junger Mann machte sich auf den Weg von seiner Arbeit nach Hause. Der Mann war nicht sonderlich groß, eher klein. Mit einer Müden Handbewegung strich er sich eine seiner etwas längeren, nein Schulterlangen fast pinken Haare aus dem Gesicht. ( Ja, wer kann das denn sein?^^°)

Er ging also nach Hause, wo seine Langzeit Freundin wartete und ihm wieder mal vorwarf, dass er keine Zeit für sie und seine Tochter hätte! Aber das stimmte nicht, er liebte seine Tochter und würde alles für sie tun, nur bei seiner Freundin, war er sich da nicht mehr sicher, es hatte sich einiges geändert, seit er vor über einem Jahr Morgens bei ihr im Bett aufgewacht war und sie ihn mit einem : die letzte Nacht war wundervoll , Schatz!, begrüßte. Aber das schlimmste war, dass es sich an die letzte Nacht nicht mal mehr erinnern konnte. Noch schlimmer, er wusste gar nichts mehr!

Nicht seinen Namen, nicht den seiner anscheinenden Freundin, nicht wo er gerade war, nichts, gar nichts außer dass er anscheinend eine Freundin hatte und ein echter Hengst im Bett seien musste!

So gesehen, ein lustiger Gedanke, aber als sie ihm eröffnete Verlobt zu sein musste er doch schlucken und überredete sie die Hochzeit ein wenig zu verschieben, bis er sich wieder an sie gewöhnen und vielleicht sein Gedächtnis zurückbekommen könne.

Doch noch immer hatte er starke Zweifel daran, dass er diese Frau nun lieben könnte, dass bestätigten auch die ganzen Typen aus dem Club ( in dem er Arbeitet!)

Mit denen er in seiner 15 Minuten Pause immer mal ne schnelle Nummer schob!

Und, dass er keine Ahnung über seine Vergangenheit hatte war auch der einzige Grund , dass er bei ihr blieb. Obwohl er langsam Zweifel bekam ob sie ihm überhaupt helfen würde sich an etwas zu erinnern, er hatte so viele Zweifel!

Er schloss die Tür zu seiner Wohnung auf in der er schon die schnellen schritte seiner Freundin hörte, die ebenfalls zur Arbeit musste!

"Hi Schatz! Wie war dein Abend, ich habe dir Kaffee gemacht und Diara schläft immer noch, das Gelbfieber macht ihr ganz schön zu schaffen! Ach du scheiße, warum bist du heute so spät? Ich muss jetzt los, tschüss Fiji!" Immer noch ein bisschen verdattert stand er noch halb in der Tür, aus der seine Freundin gerade verschwunden war.

"Ja, ciao Lasca!" Warum er heute so spät war? Tja, er konnte einfach nicht seine Finger von diesem süßen Tänzer lassen, aber da ja beide Arbeiten mussten, waren sie gezwungen bis nach der Arbeit zu warten!

So machte sich Fiji auf dem Weg in die Küche um zu Frühstücken!

Nachdem er bis 4 Uhr geschlafen hatte (ja, ja Langschläfer! -.-) schnappte er sich seine ausnahmsweise mal schreiende Tochter und ging mit ihr Baden, denn Hygiene muss

sein.

Den Rest des Tages verbrachte er mit Füttern, Einkaufen gehen und so dies und das und er war froh, als er seine Tochter wieder ihrer Mutter geben konnte.

"Sag mal Schatz, seit unsere Tochter auf der Welt ist finde ich, dass ich ein bisschen von dir vernachlässigt werde! Bin ich die nicht mehr Attraktiv genug, seit ich Mutter bin? Wahrscheinlich hast du sogar eine andere und betrügst mich mit ihr!" \*schmoll\* (Boa, Frauen, immer diese Selbstzweifel und ihre Verschwörungstheorien! -.- tz, tz, tz) Fijiu begann zögerlich zu lächeln. Während er den von ihr gekochten Kaffee trank.

"Nein Schatz, ich betrüge dich nicht mit einer anderen!" (Hey, er hat nicht gelogen!^^)

"Aber seit dem arbeite ich doch in dem Club, und ich komme immer erst nach Hause, wenn du gerade weg fährst, aber hey, Morgen habe ich frei, wieso gehen wir nicht schön essen und geben klein Diara zu deinen Eltern?!"

"Hört sich gut an!" Sie kam auf ihn zu und gab ihm einen Kuss, gerade wollte sie noch ein bisschen weiter gehen, als \*leider\* Diara anfangen zu schreien!

"Tja, jetzt ist wohl Mammi gefragt!"

"Ach Lasca (Mir ist kein anderer Name für seine Freundin eingefallen, aber es passt ja auch, dass ist lat. Und heißt soviel wie Schlampe!) Ich gehe schon mal zur Arbeit, die haben gerade angerufen, gestern ist soviel kaputt gegangen, dass wir zum Aufräumen früher kommen sollen!"

"Ist in Ordnung, ich reserviere für Morgen einen Tisch im \*Dragon in\* so gegen halb acht?"

"Okay, ciao!"

Im Club

Ein paar Stunden später, im Club war schon wieder richtig was los und Fijiu hatte alle Hände voll zu tun, hinter seiner Theke, als der Tänzer von Gestern ihm ein Zwinkern zuwarf. (hi, hi, hi, hi ich hatte gerade Lust das zu schreiben!^^)

Unter den Gästen war allerdings auch ein Mann mit schwarzen Haaren, er scheint 18 zu sein, der Fijiu schon eine ganze Zeit lang interessiert beobachtete und jetzt sogar auf ihm zukam.

"Hi, krieg ich einen Wodka O?"

"Klar, bitte schön!" Er reichte ihm ein Glas.

"Wie ist dein Name?" Fijiu sah den Jungen Mann an, nein für eine Nummer im Hinterzimmer ist er zu jung, zumindest für ihn, er stand nun mal nur auf etwas Ältere.

"Also meiner ist Tatsuha....."

Was macht tatsuha in dem Club, wird sich Fijiu jemals an ihn oder irgendetwas aus seiner Vergangenheit erinnern können? Und wieso ist dieser Teil so verdammt kurz? Antworten in der nächsten Episode von.... wie heißt diese dämliche Sendung noch gleich????

Äh, ja! Fragen über Fragen, bis zum Nächsten mal, Eure Enne!^^